



Dunkelheit: Licht aus!

Viele Fledermausarten scheuen das Licht, sie sind auch gestört durch Fassadenbeleuchtung und sogar durch kleine Solarlampions o.ä.

Außerdem zieht das Licht Insekten an, die die Lampen umkreisen bis sie vor Erschöpfung sterben. Damit fehlen sie den lichtscheuen Fledermäusen als Nahrung.



Tümpel anlegen oder Wasserschalen aufstellen

Wasser zieht viele Insekten an und bietet dadurch Fledermäusen einen reich gedeckten Tisch.

Außerdem müssen Fledermäuse auch trinken.

Achtung: Offene Regentonnen oder Kübel sind eine Todesfalle für Fledermäuse. Deshalb sollten diese immer abgedeckt sein.



Unterschlupf schaffen

Fledermäuse benötigen Unterschlupfmöglichkeiten. Alte Bäume mit Höhlen und Rindenspalten, Keller, Dachböden oder Spalten unter Verschalungen u.ä. bieten Wohnraum. Auch Holzstapel dienen einigen Arten als Unterschlupf. Du kannst auch Fledermauskästen anbringen.

Vielfältige Gestaltung

Fledermäuse fühlen sich in einem vielfältig gestalteten Garten am wohlsten. Denn je artenreicher dein Garten ist, desto mehr Insekten tummeln sich dort.

- Statt englischem Rasen heimische Stauden und eine artenreiche Wiese.
- Heimische Gehölze anstatt Forsythie oder Thuja.
- Achte darauf, dass von März bis Oktober immer irgendwo etwas für Insekten blüht.
- Keine gefüllten Blüten, diese haben meist keinen Pollen und Nektar.
- Dürre Blütenstängel erst im Frühjahr abschneiden, in ihnen überwintern kleine Insekten.
- Lass auch „wilde Ecken“ im Garten zu. Hier finden viele Raupen ihre Leibspeise, die Brennnesseln. Auch andere Insektenlarven können sich hier ungestört entwickeln.

Impressum:

BUND Friedrichshafen
Olgastr. 61/2, 88045 Friedrichshafen
Telefon: +49 151 64595770
www.bund-friedrichshafen.de
ViSdP Brigitte Walkkam



In Kooperation mit
NABU Eriskirch-Meckenbeuren
www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de
Fotos und Illustrationen: canva.com
Satz und Layout: Sylvia Koß,
Naturwerkstatt-Bodensee, März 2024



Ein Garten für Fledermäuse



Wenn du diesen besonderen Tieren in deinem Garten helfen willst, gibt es hier einige praktische Tipps.

Fledermäuse sind faszinierende Tiere, die sogar auch für den Menschen nützlich sind

Sie sehen mit den Ohren, fliegen mit den Händen, sind nachts wach und schlafen am Tag und sie schlafen an den Füßen hängend mit dem Kopf nach unten.

Unsere heimischen Fledermäuse nehmen jede Nacht etwa 30% des eigenen Körpergewichts an Nahrung zu sich. Bei einer 6 Gramm schweren Zwergfledermaus wären das 1,5 Gramm Insekten = ca. 660 Stechmücken. Am Ende einer Saison (April bis Oktober) hätte eine Fledermaus ca. 140.000 Stechmücken verzehrt. Aufgrund ihres großen Nahrungsbedarfs und ihrer Anpassung an die nächtliche Insektenjagd kommt den Fledermäusen eine große ökologische Bedeutung als Schädlingsvertilger zu.

Von 22 in Deutschland vorkommenden Fledermausarten stehen ausnahmslos alle auf der „Roten Liste“ der vom Aussterben bedrohten Tierarten.

Keine Insektizide und andere Gifte

Insektenbekämpfungsmittel vernichten die Nahrung der Fledermäuse bzw. schaden indirekt den Fledermäusen, wenn diese vergiftete Insekten fressen. Unkrautvernichter beseitigen Insektennahrung wie Löwenzahn oder Brennnessel etc.

Pflanzen für Nacht-Insekten

Die meisten „Nacht-Pflanzen“ blühen ebenfalls tagsüber und sehen deshalb auch im Garten attraktiv aus. Abends beginnen sie besonders stark zu duften und bieten außerdem mehr Nektar an. Sie locken damit Nachtfalter an, die von allen Fledermäusen gerne gefressen werden.

Kletterpflanzen und Sträucher

Speziell für Nachtfalter geeignet sind z. B.: Lonicera/Geißblatt (versch. Sorten und Blütezeiten), Holunder, Rosen mit ungefüllten und duftenden Blüten, Liguster, Brombeere, Himbeere, Faulbaum.

Säen und pflanzen

Eine käufliche **Blümmischung** säen und zweijährige Pflanzen und **Stauden** dazwischen setzen: Phlox, Malve, Nachtkerze, Bartnelke, Seifenkraut, Nachtviole, Verbene, Königskerze, Strauchaster. Dürre Stängel erst im Frühjahr abschneiden, in ihnen überwintern kleine Insekten.

Lassen Sie ihre **Küchenkräuter** zum Blühen kommen.

Ein Staudenbeet für Nachtfalter: „Blaue Stunde“

Waldphlox (blau, violett, weiß), Langblättriger oder Ähriger Ehrenpreis (blau und weiß), Silberpolster-Ehrenpreis (blauviolett), Nachtviole (lila und weiß), Schnee-Nachtkerze (weiß), Duft-Nachtkerze (zartgelb), Sommerphlox (verschiedene Farben), Kleiner Mannstreu (blau), Kissenaster (blau, violett, weiß).

Weitere Infos unter:

<https://www.bund-friedrichshafen.de/fledermaeuse/>

